

Ergebnisprotokoll

über die 5. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses
(VIII. Wahlperiode)
am 25. Mai 2012

Tagungsort: Sitzungssaal 8 A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 10:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Gerhard Herbert,
Vorsitzender des Haupt- und Planungsausschusses

Herr Ahrnt	Herr Herkströter i.V.	Herr Lehner i.V.	Herr Schindler i.V.
Herr Berg	Herr Horn	Herr Old	Herr Schmidt
Herr Buschmann	Herr Jung i.V.	Frau Dr. Reinhardt	Frau Streicher- Eickhoff
Herr Fey	Herr Kassekert	Herr Rock	Frau Weyrauch
Herr Gerfelder i.V.	Herr Kraft i.V.	Herr Röhrig	Herr Winckler
Herr Göllner	Herr Kummer	Herr Röttger i.V.	
Herr Götz	Herr Müller, Otto		

Fraktionsvorsitzende Herr Banzer

Mitglieder des Präsidiums: Herr Kaufmann
Herr Kündiger
Herr Walther

**Fraktionsgeschäftsführerinnen/
Fraktionsgeschäftsführer:** Frau Suffert

Obere Landesplanungsbehörde: Herr Regierungsvizepräsident Dr. Kanther
Frau Güss
Herr Krämer
Herr Hartz

Schriftführerin: Frau Müller

Tagesordnung:

1. Entwurf eines Gesetzes zur Neufassung des hessischen Landesplanungsgesetzes
Drs. Nr. VIII / 24.1
2. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planergänzungsverfahrens für die „Weißflächen“ nach Baugesetzbuch (BauGB)
Drs.Nr. VIII / 21.0
(**Drs. Nr. III-49** der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain)-
liegt bereits vor;
hier: Vorgang Groß-Krotzenburg (Weißfläche Nr. 29)
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses, **Herr Gerhard Herbert**, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

zu TOP 1: Entwurf eines Gesetzes zur Neufassung des hessischen Landesplanungsgesetzes
Drs. Nr. VIII / 24.1

Herr Herbert wies darauf hin, dass zu diesem TOP ein Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 24.3** - als Tischvorlage verteilt worden ist.

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) erläuterte den Änderungsantrag seiner Fraktion. Auf Seite 4 werde der Antrag geändert: der Text unter „zu § 9 Regionaler Flächennutzungsplan im Ballungsraum Rhein-Main“ entfällt. Stattdessen werde unter Bezugnahme auf Abs. 4 des Gesetzentwurfs der Maßstab 1:25:000 für den RegFNP verlangt.

Nach eingehender Diskussion ließ der Vorsitzende, **Herr Herbert**, über den Änderungsantrag - Drucksache Nr. VIII /24.3 - in der so geänderten Fassung bis einschließlich „ zu § 8“ im Block und über die §§ 9, 11 und 12 einzeln abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der Drs. Nr. VIII / 24.3

„ § 3 bis § 8“ einstimmig bei einer Enthaltung zu.

„§ 9 (Maßstabsänderung 1:25.000)“ mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, DIE GRÜNEN und FDP, gegen die Stimmen der CDU- Fraktion zu.

„ § 11 und § 12“ mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion zu.

Anschließend ließ **Herr Herbert** über die Drs. VIII / 24.1 in der durch Drs. VIII /24.3 geänderten Fassung abstimmen:

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, bei Enthaltung der CDU-Fraktion der Drs. VIII / 24.1 in der durch Drs. VIII /24.3 geänderten Fassung zu.

zu TOP 2: Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planergänzungsverfahrens für die „Weißflächen“ nach Baugesetzbuch (BauGB)

Drs.Nr. VIII / 21.0

Herr Hartz (RP Darmstadt) erläuterte, dass es sich bei der Fläche Groß-Krotzenburg um eine Weißfläche handele, die nicht anders zu behandeln sei, wie die anderen 59 Flächen des Gesamtpakets. Er schlug vor, der Durchführung des Planergänzungsverfahrens nach BauGB auch für diese Fläche zuzustimmen.

Nachdem es keine weiteren Ergänzungen und Wortmeldungen gab, ließ Herr Herbert über den Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der Durchführung des Planergänzungsverfahrens für die Fläche Groß-Krotzenburg nördlich Deponie Eisert im Bereich des Planungsverbandes FrankfurtRheinMain nach BauGB (Weißfläche 29) einstimmig zu.

Der Vorsitzende Herr Herbert rief die, durch diesen Beschluss komplettierte, Vorlage Drs. VIII / 21.0 zur Abstimmung auf.

Beschluss

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmte der komplettierten Drs. Nr. VIII / 21.0 einstimmig zu.

zu TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Kanther teilte zum Teilplan Erneuerbare Energien mit, dass es derzeit keine übereinstimmende Beschlusslage von RVS und Verbandskammer zu den Ausschluss- und Abstandskriterien für die Ermittlung von Suchräumen gebe. Der Planungsausschuss der Verbandskammer habe den für den 15. Mai vorgesehenen Beschluss verschoben. Dessen nächste Sitzung finde am 14. Juni 2012 statt.

Die obere Landesplanungsbehörde habe aber für den Regierungsbezirk Darmstadt - ohne Regionalverband - bereits Karten mit den Suchräumen erstellt, die sich nach Umsetzung des RVS-Beschlusses vom 27. April ergeben. Aus den Karten wird auch deutlich, welchen

Flächenumfang die Suchräume bei dem „750 m Siedlungspuffer“ im Vergleich zu einem „1000 m Siedlungspuffer“ haben. Die Karten hängen im Sitzungsraum aus.

Auch eine aktualisierte Flächenbilanz wurde berechnet. Bei Umsetzung des RVS-Beschlusses umfassen die Suchräume mit einer Windgeschwindigkeit von $\geq 5,5$ Meter pro Sekunde in 140 Meter Höhe (einschließlich 5,25 Meter pro Sekunde in 100 Meter Höhe) **31,2%** der Fläche des Regierungsbezirks Darmstadt - ohne Regionalverband. Die Suchräume mit einer Windgeschwindigkeit von $\geq 5,75$ Meter pro Sekunde nehmen **17,6 %** der Fläche des Regierungsbezirk Darmstadt - ohne Regionalverband - ein. Die Zahlen für den Regionalverband und den Regierungsbezirk Darmstadt insgesamt liegen aufgrund des fehlenden Beschlusses der Verbandskammer noch nicht vor.

Herr Herkströter teilte in seiner Funktion als Vorsitzender der RVS mit, das am **18. Juni um 14:30 Uhr** der Besuch des Ältestenrats bei der DFS in Langen vorgesehen ist. Weiterhin informierte er, dass das RP - Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden - die Regionalversammlung, vertreten durch ihren Vorsitzenden, zum Erörterungstermin im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Südosterweiterung des Quarzsand- und -kiestagebaus Langener Waldsees eingeladen hat. Der Erörterungstermin findet in der Zeit vom 04. Juni 2012 bis 06. Juni 2012 statt. Er werde die Einladung annehmen und an der Erörterung teilnehmen und die aktuelle Beschlusslage der RVS vortragen. In diesem Zusammenhang teilte er mit, dass die RVS vom RP - Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden - auch um Stellungnahme zu dem Vorhaben gebeten werde.

***Nachtrag:** nach Mitteilung der DFS kann der Besuch des ÄR am 18. Juni erst um **16:00 Uhr** beginnen.*

Herr Schindler (SPD) bedankte sich bei Herrn Dr. Kanther für die Karten. Wenn Zahlen vorliegen, wären die Fraktionen dankbar, sie zeitnah zu erhalten

Frau Güss (RP Darmstadt) ergänzte die Ausführungen von Herrn Dr. Kanther dahingehend, dass die Karten nicht auf der Homepage des RP's stehen, da noch keine gleichlautenden Beschlüsse von Verbandskammer und RVS vorliegen. Die Beschlussdrucksachen der letzten Regionalversammlung werden nächste Woche versandt, so dass die Zahlen, die Herr Dr. Kanther nannte, den Mitgliedern der RVS dann vorliegen.

Herr Gerfelder (SPD) bat Herrn Dr. Kanther für die Fraktionsarbeit um einen Satz Karten.

Herr Regierungsvizepräsident Dr. Kanther sagt die Übersendung je eines Kartensatzes an die Fraktionen für deren Arbeit zu.

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) fragte nach, ob es Erkenntnisse gibt, dass von einzelnen Gemeinden gewünschte Windkraftstandorte im 750 und 1000 Meter-Puffer liegen

Herr Herbert teilt mit, dass er von konkreten Fällen wisse.

Herr Regierungsvizepräsident Dr. Kanther teilte mit, dass es im Odenwald eventuell solche Fälle gibt, sie aber noch nicht systematisch erfasst sind.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab,
teilte **Herr Herbert** mit, dass die nächste HPA-Sitzung am 15. Juni stattfindet.
Er schloss die Sitzung und wünschte allen ein schönes Pfingstfest

Vorsitzender des HPA

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Herbert'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Gerhard Herbert

Schriftführerin

gez.: Iris Müller